

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
I. Gerechtigkeit in der gegenwärtigen Philosophie	13
1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit für Alltag und Philosophie	13
2. Die Gerechtigkeitsdebatte seit 1945	14
3. Reaktionen auf die Debatte	16
II. Die Frage nach der Gerechtigkeit in Platons <i>Politeia I</i>	18
1. Rückgang zur sokratischen Frage	18
2. Die sokratische Frage nach Gerechtigkeit in der <i>Politeia I</i>	18
III. Die Theorien in der Ideengeschichte	19
1. Rückgang zur Ideengeschichte	19
2. Die paradigmatischen Theorien der Ideengeschichte	20
IV. Ziel und Aufbau der Untersuchung	21
A. Die sokratische Frage nach Gerechtigkeit	24
I. Die Bedeutung der <i>Politeia I</i> für die Frage nach der Gerechtigkeit	24
1. Die Spannung zwischen <i>Politeia I</i> und <i>II-X</i>	24
2. Die wichtigsten Ansätze der Platonforschung	26
3. Ansatz der Untersuchung	36
II. Platons <i>Politeia I</i>	37
1. Rahmengespräch (327a–328c)	37
2. Vorgespräch (328c–331b)	40
a) Ausgangsfrage des Sokrates: Wie ist das Leben im Alter? (328c–e)	40
b) Antwort des Kephalos: Das richtige Verhältnis zu den Umständen ist Ursache des guten Leben (329a–331b)	42
aa) Das falsche Verhältnis zu den Begierden: Maßlosigkeit (329a–b)	42
bb) Das richtige Verhältnis zu den Begierden: Mäßigung (329b–d) ..	43
cc) Das richtige Verhältnis zum Geld: Mitte (329d–330b)	46
dd) Das richtige Verhältnis zu anderen: Ausgleich (330b–331b) ...	50
c) Zusammenfassung	53
3. Kephalos (331c–d)	56
a) Gerechtigkeit ist Wahrhaftigkeit und Wiedergeben des Empfangenen (331c)	56
b) Prüfung: Ist Wahrhaftigkeit und Wiedergeben des Empfangenen immer gerecht? (331c–d)	57
c) Zusammenfassung	61

d) Forschung zur Position und Prüfung des Kephalos	63
4. Polemarchos (331 e–336 a)	67
a) Gerechtigkeit ist Freunden zu nutzen und Feinden zu schaden (331 e–332 d)	67
b) Prüfung (332 d–335 b)	73
aa) Was sind Nutzen und Schaden der Gerechtigkeit? (332 d–334 b) ..	73
bb) Wer sind Freund und Feind? (334 b–335 b)	81
cc) Kann Gerechtigkeit schaden? (335 b–336 a)	87
c) Zusammenfassung	89
d) Forschung zur Position und Prüfung des Polemarchos	91
5. Thrasymachos (336 b–354 a)	96
a) Kritik der Prüfung (336 b–338 b)	96
b) Gerechtigkeit ist Nutzen des Stärkeren (338 c–339 b)	100
c) Prüfung (339 b–347 e)	106
aa) Kann der politisch Stärkere irren? (339 b–340 c)	106
bb) Kann der geistig Stärkere sich selbst nutzen? (340 c–342 e)	110
cc) Rede des Thrasymachos (343 a–347 e)	116
d) Zusammenfassung	123
e) Forschung zur Position und Prüfung des Thrasymachos	126
f) Umwertung der Gerechtigkeit (347 e–354 a)	137
aa) Ungerechtigkeit ist Tugend (347 e–349 a)	137
bb) Widerlegung der Umwertung (349 b–354 a)	139
6. Nachgespräch (354 a–c)	147
III. Zusammenfassung	148
B. Die Theorien der Gerechtigkeit von Aristoteles, Hobbes und Nietzsche	153
I. Aristoteles	153
1. Überblick und Forschungsstand	153
2. <i>Nikomachische Ethik</i>	156
a) Voraussetzungen von Aristoteles' ethischer Theorie (Buch I)	156
b) Aristoteles' Theorie der Ausgleichsgerechtigkeit (Buch V)	162
aa) Begriff und Wesen der Gerechtigkeit – Die Ausgleichspraxis ...	162
bb) Ziel der Gerechtigkeit – Das Glück der Gemeinschaft	166
3. Vergleich Aristoteles – Kephalos	170
II. Hobbes	174
1. Überblick und Forschungsstand	174
2. <i>Leviathan</i>	178
a) Voraussetzungen von Hobbes' politischer Theorie (Einleitung)	178
b) Hobbes' Vertragstheorie der Gerechtigkeit (Erster und zweiter Teil) ..	182
aa) Ursache der Gerechtigkeit – Die Natur des Menschen	182

bb) Wesen und Eigenschaften der Gerechtigkeit – Die Vertrags- theorie	186
3. Vergleich Hobbes – Polemarchos	195
III. Nietzsche	198
1. Überblick und Forschungsstand	198
2. <i>Zur Genealogie der Moral</i>	203
a) Voraussetzungen von Nietzsches Moralkritik (Vorrede)	203
b) Nietzsches skeptische Theorie der Gerechtigkeit	209
aa) Gerechtigkeit und das Recht des Stärkeren – Die Perspektivität der Moral	209
bb) Ziel und Ursache der Gerechtigkeit und des Rechts des Stärke- ren – Der Wille zur Macht	220
3. Vergleich Nietzsche – Thrasymachos	228
IV. Zusammenfassung	234
1. Denkvoraussetzungen	234
2. Gerechtigkeitstheorien	238
3. Vergleich Ideengeschichte – <i>Politeia I</i>	240
Schluss	244
Literaturverzeichnis	248
Sachregister	255
Personenregister	260